

16. September 2008

Communiqué

Studierendenzuwachs an der PH

684 neue Studierende an der Pädagogischen Hochschule FHNW

An der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW haben sich 684 neue Studierende für eine Ausbildung zur Lehrperson angemeldet. Das sind gut acht Prozent mehr Anmeldungen als im Vorjahr. 588 Absolventinnen und Absolventen haben 2008 die Hochschule mit einem Lehrdiplom in der Tasche verlassen.

In diesen Tagen starten die künftigen Lehrerinnen und Lehrer ihr Studium an den Pädagogischen Hochschulen. Für die Studiengänge der Pädagogischen Hochschule FHNW haben sich insgesamt 684 Studierende angemeldet, dies entspricht einer Zunahme von gut acht Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit ist die PH FHNW dieses Jahr die anmeldestärkste PH in der Deutschschweiz. Bemerkenswert ist diese Zunahme im nationalen Kontext der rückläufigen Studierendenzahlen an den deutschschweizerischen Pädagogischen Hochschulen.

Zuwachs auf der Primarstufe

Allerdings sind diese Zahlen für jeden Studiengang und damit Standort verschieden. Während auf der Primarstufe allgemein eine starke Zunahme zu verzeichnen ist, bleiben die Anmeldezahlen der Studiengänge Vorschul-/Unterstufe sowie Sekundarstufe I und II konstant oder gehen leicht zurück.

Zusätzlich zu den Bachelor- und Diplomstudiengängen starten am Institut für Spezielle Pädagogik und Psychologie 45 Studierende im ausgebuchten Master-Studiengang «Schulische Heilpädagogik».

Prof. Dr. Hermann Forneck, Direktor der Pädagogischen Hochschule FHNW, zeigt sich mit der Zahl der Neueintritte zufrieden: «Dass wir in einer Hochkonjunkturphase, in der in der Regel die Anmeldezahlen zurückgehen, unsere Studierendenzahl steigern konnten, belegt die Attraktivität der Pädagogischen Hochschule FHNW.»

Gute Aussichten für angehende Lehrpersonen

Den Neueintretenden stehen 588 ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer gegenüber, welche diesen Sommer ihre Lehrbefähigung erhalten und die PH verlassen haben. Laut einer Befragung der Studierenden beurteilen diese ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt als sehr gut.

Zur PH FHNW

Die Pädagogische Hochschule FHNW bildet Lehrpersonen von der Vorschulstufe bis zur Gymnasialstufe und Fachkräfte in spezieller Pädagogik und Psychologie aus. Die Studienorte befinden sich in Aarau, Basel, Brugg, Liestal, Solothurn sowie Zofingen. Sie gewährleisten die regionale Verankerung der Pädagogischen Hochschule in der gesamten Nordwestschweiz. Mit über 2'000 Studierenden in der Diplomausbildung und rund 17'000 Kursteilnehmenden in der Weiterbildung ist die Pädagogische Hochschule FHNW die grösste Teilschule der FHNW und gehört zu den führenden Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

- Prof. Dr. Hermann Forneck, Direktor der Pädagogischen Hochschule FHNW, hermann.forneck@fhnw.ch;

- José Santos, Leiter Marketing & Kommunikation der Pädagogischen Hochschule FHNW,
Tel. 056 462 49 55; jose.santos@fhnw.ch